

Die aktuelle Witterung im 14-Tage Trend lässt auf wärmeres Wetter hoffen. Ein guter Zeitpunkt also, um anstehende Arbeiten anzugehen und natürlich vorzuplanen:

Winterweizen

Wenn möglich die kommenden Tage für die Fortsetzung der Herbizid-Maßnahmen nutzen. Aufgrund des fortschreitenden Wachstums empfiehlt es sich bei einer Überfahrt Wachstumsregler beizumischen. Unsere Empfehlung lautet:

- Standorte mit Ackerfuchsschwanz incl. breite Mischverunkrautung:

60 g/ha Broadway Plus* + 1 l/ha FHS

oder

Atlantis Flex** 330 g/ha + FHS 1,0 l/ha + Biathlon 4D 70 g/ha

- reine Windhalmstandorte incl. breite Mischverunkrautung:

50 g/ha Broadway Plus* + 0,8 l/ha FHS

+ 0,8 l/ha (standfeste Sorten) – 1,2 l/ha (lageranfällige Sorten) CCC (Reduktion von CCC um 20% bei Mischungen mit Sulfonylharnstoffen; Wüchsigkeit, Sonneneinstrahlung, Temperatur und Freisetzung organischer Dünger beachten!!)

oder

+ 1,0 l/ha BetaSil (keine Reduktion bei Mischungen mit Herbiziden)

* Keine Empfehlung in AHL

** Nachbauauflagen beachten, Schäden an Winterraps und Zwischenfrüchten möglich

Betasil enthält Glycin Betain sowie Silizium, das die Bildung starken Pflanzengewebes fördert. Es dringt in die Zellwände ein, stabilisiert das Zellgerüst und erhöht damit die **Standfestigkeit und Widerstandskräfte** Ihrer Kulturen. Zudem fördert Silizium die Nährstoffaufnahme!





Raps: Insektizide und Fungizide

Die meisten Bestände zeigen sich sehr gut entwickelt, in einigen Fällen sogar zu gut. Hier hat vereinzelt das Streckungswachstum schon begonnen, insbesondere in wärmeren Niederungsgebieten. Das Gros der Bestände startet nun mit steigenden Temperaturen mit dem Längenwachstum. Zur **Wuchsregulierung** und zur **Bekämpfung pilzlicher Erreger** unsere Empfehlung zur „Bierflaschenhöhe“:

Architect 1,2 l/ha + 0,6 kg/ha Turbo
oder
Tilmor 0,8 – 1,0 l/ha

- + 2,0 l/ha Bor
- + 0,5-1 kg/ha Microfol Combi
- + ggf. Insektizid (bei Zuflug und Überschreitung der Schadschwelle)
Bei Stängelrüssler und Rapsglanzkäfer: 0,2 l/ha Trebon
Bei ausschließlich Rapsglanzkäfer: 200 ml/ha Mavrik Vita/Evure

!! pH-Wert der Spritzbrühe bei Insektiziden optimal bei 5,5
!! Anwendungen immer nach dem täglichen Bienenflug

Schneckenbekämpfung



Wir bieten an: Ausbringung von Schneckenkorn mit APV ZS 200 M4 Streuer (30 m Streubreite) und CF Moto Gator UForce 1000

Schneckenkorn BBAG

| Name | Wirkstoff/-gehalt g/kg | kg/ha | Körner/m ² |
|-------------------|------------------------|-------|-----------------------|
| Schneckenkorn 3 % | Metalddehyd (30) | 5-7kg | 60 |

Kartoffel – planen Sie Ihre Herbizidmaßnahme

Viele Kartoffelbestände werden nun ausgepflanzt. Die besten herbiziden Erfolge hinsichtlich Wirkung und Verträglichkeit erzielen Sie im Voraufbau. Hier unsere Schwerpunktempfehlungen:

Standard

Breite Mischverunkrautung
inkl. Klette

Boxer 4,0 l/ha**
+ Sencor* / Buzzin*
0,5 kg/ha

Boxer 3,5 l/ha**
+ Sencor* / Buzzin*
0,3 kg/ha

Sencor* / Buzzin*
0,25 kg – 0,3 kg/ha

Bei geringer Bodenfeuchte
oder sicherer Wirkung

Bandur 2,0 l/ha
+ Boxer 2,0 l/ha**
+ Sencor Liquid*
0,3 l/ha

SPÄTESTENS
5 Tage vor dem Durchstoßen

Alternativ

metribuzinfreie Variante

Bandur 2,5 l/ha
+ Proman 2,0 l/ha

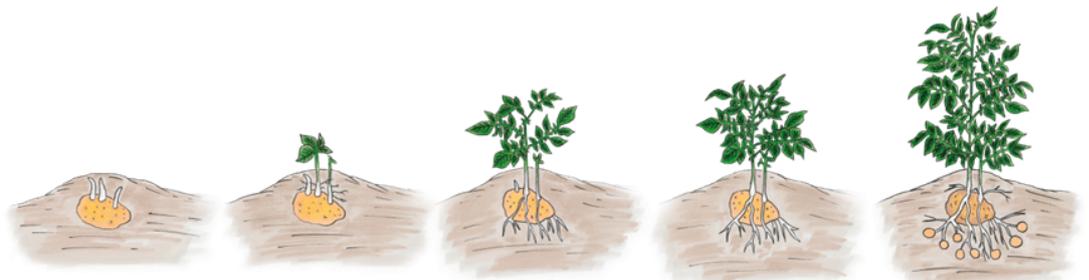
Nachbehandlung

Unkräuter und Ungräser

Cato***
bis 30 g/ha

Gräser und Hirsen

Targa Super
1,0 l/ha



* nicht in Metribuzin - empfindlichen Sorten

** Prosulfocarb-Auflagen beachten, siehe Kap. Zusatzinformationen

*** nicht in vorgekeimten Kartoffeln, Clomazone-Auflagen beachten, siehe Kap. Zusatzinformationen